

## Kants Geist: Wie Freiheit und Vernunft unser Handeln prägen

Am 16. Mai 2025 spricht Prof. Dr. Ilse Nagelschmidt an der TU Ilmenau über Kants Philosophie. Eintritt: 5 Euro.



**TU Ilmenau, Deutschland** - Am Freitag, den 16. Mai 2025, findet an der Technischen Universität Ilmenau ein Vortrag unter dem Titel „Das Überwinden von Denkräumen – Immanuel Kant (1724-1804)“ statt. Der Event beginnt um 15:00 Uhr im Faradayhörsaal des Faradaybaus, zugänglich vom Parkplatz an der Prof.-Schmidt-Straße. Der Eintritt beträgt 5 Euro und wird von der Germanistin Prof. Dr. phil. habil. Ilse Nagelschmidt geleitet, die auch Ehrenpräsidentin des Freien Deutschen Autorenverbandes ist. Immanuel Kant, oft als einer der bedeutendsten Philosophen der Aufklärung angesehen, wird dabei als Person vorgestellt, die ihr Leben in der preußischen Stadt Königsberg verbrachte und dort durch Gespräche und Begegnungen wesentliche Impulse erhielt.

Kant gilt als ein einflussreicher Denker, dessen Schriften die moderne Ethik nachhaltig prägten. Seine Philosophie betont den Verstand, das Handeln und die Verantwortung des Individuums. Besondere Beachtung finden Kants zentrale Begriffe wie der „kategorische Imperativ“, der als universelles Prinzip gilt. Kants berühmter Aufruf „Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen“ hat seit dem 18. Jahrhundert eine Leitfunktion für aufgeklärtes Denken inne. Dabei forderte er Mut und Freiheit zur Selbstbestimmung, was den Individuen die Möglichkeit gab, sich aus der Vernunft heraus eigene Gesetze des Handelns zu geben.

## **Kants Philosophie und der kategorische Imperativ**

In seiner Moralphilosophie strebt Kant an, grundlegende Prinzipien für eine „Metaphysik der Sitten“ zu identifizieren, die zeitübergreifend und kulturell unabhängig gültig sind. Seine erste Arbeit, das „Grundlegung zur Metaphysik der Sitten“, analysiert grundlegende moralische Konzepte wie den „guten Willen“ und die „Pflicht“. Kants Analyse beginnt mit der Überprüfung, dass das Einzige, was ohne Einschränkung gut ist, ein „guter Wille“ ist, der durch moralische Prinzipien bestimmt wird, nicht durch persönliche Wünsche oder Ergebnisse. Für Kant ist der Wille, das moralisch zu tun, universell wertvoll und unterscheidet zwischen Handlungen, die aus Pflicht und denen, die aus Selbstinteresse motiviert sind.

Der kategorische Imperativ formuliert Kants Vorstellung einer universellen moralischen Gesetzmäßigkeit: „Handle nur nach der Maxime, von der du wollen kannst, dass sie ein allgemeines Gesetz werde.“ Diese Maxime muss unbedingte Gültigkeit besitzen und richtet sich an alle rationalen Wesen. Kant differenziert zwischen perfekten und unperfekten Pflichten, wobei er spezifische Aufgaben wie das Verbot zu lügen als perfekte Pflicht und die Förderung eigener Talente als unperfekte Pflicht klassifiziert.

# Kants Einfluss auf die moderne Ethik

Kants Ethik hat weitreichende Diskussionen in der Philosophie angestoßen und bleibt von enormer Relevanz. Sein Ansatz legt den Fokus auf Vernunft und die universelle Gültigkeit moralischer Prinzipien. Kant hebt die menschliche Würde, Autonomie und die moralische Verantwortung hervor und argumentiert, dass moralische Gesetze nicht von äußeren Umständen abhängen dürfen. Dies stellt einen markanten Unterschied zu anderen ethischen Theorien dar, die oft die Konsequenzen von Handlungen in den Vordergrund stellen.

Die Herausforderungen, die Kants Ethik aufwirft, insbesondere bezüglich der moralischen Berücksichtigung von Individuen mit Behinderungen, sind ebenfalls ein aktuelles Thema in der zeitgenössischen Philosophie. Kritiker fragen sich, ob Kants Rahmenwerk Menschen mit kognitiven Einschränkungen ausschließt, während Befürworter versuchen, seine Sichtweise mit dem moralischen Status aller Menschen zu vereinen.

Der Vortrag von Prof. Nagelschmidt wird sich auch mit Kants kategorischem Imperativ, seinen Vorstellungen von Freiheit und Autonomie auseinandersetzen und die Abschlussfrage aufwerfen, welche Bedeutung Kants Lehren in der heutigen Zeit haben. Diese Auseinandersetzung mit Kants Philosophie könnte wertvolle Einsichten für die gegenwärtigen ethischen Debatten liefern.

Für weitere Informationen zu Kants Philosophie und seinem Einfluss auf die moderne Ethik können Interessierte die folgenden Links besuchen: **TU Ilmenau**, **Stanford Encyclopedia of Philosophy**, **Andreas Martineisen**.

Details	
<b>Vorfall</b>	Sonstiges
<b>Ort</b>	TU Ilmenau, Deutschland

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.tu-ilmenau.de">www.tu-ilmenau.de</a></li><li>• <a href="http://plato.stanford.edu">plato.stanford.edu</a></li><li>• <a href="http://andreamartineisen.com">andreamartineisen.com</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**